

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und  
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Handelsname: **Creatinkinase, Einzeltest**

Materialnummer: CK 121

Erstellt am: 09.02.2021

Ausgabe: 2.2

Ersetzt Ausgabe 2.1 vom 30.06.2015

Seite 1 von 7

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname Creatinkinase, Einzeltest  
Artikelnummer CK 121

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung Reagenz zur In-vitro-Diagnostik  
Nur zur berufsmäßigen Verwendung

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung Diaglobal GmbH  
Innovationspark Wuhlheide  
Köpenicker Str. 325  
12555 Berlin  
E-Mail: Info@diaglobal.de  
Tel: +49 (0)30 / 6576-2597  
Fax: +49 (0)30 / 6576-2517

1.4 Notrufnummer +49 (0)30 / 6576-2597 (während der normalen Geschäftszeiten)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Kit CK 121 enthält 1 Flasche Enzym-Substrat-Lösung R1 und Einzeltestküvetten mit Puffer-Lösung R2. R1 und R2 sind Gemische.

#### Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

R1: Kein gefährliches Gemisch

R2: Repr.1A; H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Skin Sens. 1B; EUH208: Enthält Imidazolidinylharnstoff. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Die Einstufung von R2 ist bestimmend für die Kennzeichnung des Kits.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung CLP

Gefahrenpiktogramm



Signalwort

**Gefahr**

Gefahrenhinweise

H360D  
EUH208

Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
Enthält Imidazolidinylharnstoff. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P201  
P280  
P308+P313

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.  
Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren Keine bekannt

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und  
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)



Handelsname: **Creatinkinase, Einzeltest**

Materialnummer: CK 121

Erstellt am: 09.02.2021

Ausgabe: 2.2

Ersetzt Ausgabe 2.1 vom 30.06.2015

Seite 2 von 7

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung /Angaben zu Bestandteilen

- 3.1 Stoffe** Nicht anwendbar
- 3.2 Gemische**
- Enzym-Substrat-Lösung R1:**  
Chemische Charakterisierung R1: Wässrige Lösung  
Gefährliche Inhaltsstoffe Das Gemisch enthält keine Gefahrstoffe in Mengen, die nach geltendem Recht in diesem Abschnitt genannt werden müssen.
- Puffer-Lösung R2:**  
Chemische Charakterisierung R2: Wässrige Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe im Gemisch R2			
Bezeichnung	CAS-Nr.:	Einstufung (Quellen ECHA und Hersteller)	Gehalt
Imidazol	288-32-4	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken; H302 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden; H314 Kann das Kind im Mutterleib schädigen; H360D	< 0,6 %
Imidazolidinylharnstoff	39236-46-9	Kann allergische Hautreaktionen verursachen; H317	0,1 %

Anmerkungen Die Gemische R1 und R2 enthalten Natriumazid (<0,1 %) als Konservierungsmittel. Die in diesem Abschnitt wiedergegebene Einstufung gilt für die Reinstoffe. Für die Einstufung des Gemisches ist Pkt. 2.2 maßgebend.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- Allgemeine Hinweise Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Nach Einatmen An die frische Luft bringen.
- Nach Hautkontakt Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.  
Betroffene Stellen mit viel Wasser abwaschen.
- Nach Augenkontakt Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.  
Augen mehrere Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken Bei anhaltender Augenreizung Arzt konsultieren.  
Sofort Mund mit Wasser ausspülen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
- Symptome Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind auf dem Kennzeichnungsetikett (siehe Abschnitt 2.2) und in Kapitel 11 beschrieben.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
- Behandlung Symptomatische Behandlung

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und  
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)



Handelsname: **Creatinkinase, Einzeltest**

Materialnummer: CK 121

Erstellt am: 09.02.2021

Ausgabe: 2.2

Ersetzt Ausgabe 2.1 vom 30.06.2015

Seite 3 von 7

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Keine Beschränkung Die Flüssigkeit ist nicht brennbar. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung	Mit gefährlichen Zersetzungen ist nicht zu rechnen. Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich
-----------------------	--

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden. Bei Umgebungsbrand: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
--	---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Geeignete Schutzkleidung tragen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Maßnahmen bei Verschütten Bindemittel	Mit inerten, absorbierenden Material aufsaugen. Bis zur Entsorgung in geschlossenen und geeigneten Behältern aufbewahren.
---------------------------------------	---

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13. Hinweise zur Entsorgung behandeln.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Arbeitsplatz und Geräte sauber halten. Arbeitsraum gut lüften.
Schutz- und Hygienemaßnahmen	Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor dem Betreten von Räumen, in denen gegessen wird, Laborkittel ablegen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	Bei +2 bis +8°C lagern. Vor Hitze und starker Lichteinwirkung schützen.
Anforderung an Lagerräume	Keine besonderen Anforderungen
Zusammenlagerungshinweise	Keine

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Labordiagnostik



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und  
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Handelsname: **Creatinkinase, Einzeltest**

Materialnummer: CK 121

Erstellt am: 09.02.2021

Ausgabe: 2.2

Ersetzt Ausgabe 2.1 vom 30.06.2015

Seite 4 von 7

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

MAK - Wert

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

#### 8.2.1 Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen, es ist sicherzustellen, dass sich eine Augendusche in der Nähe des Arbeitsplatzes befindet.

#### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Keiner

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz

Laborkittel

Handschutz

Einweghandschuhe gemäß EN 374, Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.

#### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### R1: Enzym-Substrat-Lösung

Aussehen

Form: flüssig

Farbe: farblos

Geruch

Geruchlos

Geruchsschwelle

Keine Daten verfügbar

pH-Wert

pH 9,4-9,8

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Ca. 0°C

Siedebeginn/Siedebereich

Ca. 100°C

Flammpunkt/Flammbereich

Keine Daten verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündlichkeit

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Dampfdruck bei 20°C

Keine Daten verfügbar

Relative Dampfdichte

Keine Daten verfügbar

Dichte

≈ 1 g/mL

Löslichkeit in Wasser

Vollständig mischbar

#### R2: Puffer-Lösung

Aussehen

Form: flüssig

Farbe: farblos

Geruch

Charakteristisch

Geruchsschwelle

Keine Daten verfügbar

pH-Wert

pH 6,1 -6,3

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Ca. 0°C

Siedebeginn/Siedebereich

Ca. 100°C

Flammpunkt/Flammbereich

Keine Daten verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündlichkeit

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und  
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

## Creatinkinase, Einzeltest

Handelsname:

Materialnummer:

CK 121

Erstellt am: 09.02.2021

Ausgabe: 2.2

Ersetzt Ausgabe 2.1 vom 30.06.2015

Seite 5 von 7

Explosionsgefahr  
Dampfdruck bei 20°C  
Relative Dampfdichte  
Dichte  
Löslichkeit in Wasser

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.  
Keine Daten verfügbar  
Keine Daten verfügbar  
≈ 1 g/mL  
Vollständig mischbar

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität** Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine gefährlichen Reaktionen bekannt
- 10.2 Chemische Stabilität** Stabil unter den angegebenen Lagerungsbedingungen
- 10.3 Möglichkeiten gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Vor Hitze und starker Lichteinwirkung schützen
- 10.5 Unverträgliche Materialien** Starke Säuren und Laugen
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Bei bestimmungsgemäßer Lagerung keine Zersetzungsprodukte bekannt

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angabe zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte der Komponenten (Quellen ECHA und Hersteller)				
Bezeichnung	CAS-Nr.:	LD50 Oral	LC50 Einatmen	LD50 Dermal
Imidazol	288-32-4	Ratte - 970 mg/kg		
Imidazolidinylharnstoff	39236-46-9	Ratte - 5.200 mg/kg		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Keine Daten verfügbar
Schwere Augenschädigung-/ Reizung	Kein Daten verfügbar
Sensibilisierung der Atemwege /Haut	Maus - Ergebnis: Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1B. (OECD Prüfrichtlinie 442B)
Keimzell-Mutagenität	Keine Daten verfügbar
Karzinogenität	Enthält keinen als krebserzeugend eingestuften Bestandteil.
Reproduktionstoxizität	Repr. 1B: H360 = Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Wirkungen auf und über die Muttermilch	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Keine Daten verfügbar
	Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Keine Daten verfügbar
Aspirationstoxizität	Keine Daten verfügbar

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und  
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)



Handelsname: **Creatinkinase, Einzeltest**

Materialnummer: CK 121

Erstellt am: 09.02.2021

Ausgabe: 2.2

Ersetzt Ausgabe 2.1 vom 30.06.2015

Seite 6 von 7

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität  
Wassergefährdungsklasse

Für das Produkt sind keine Daten verfügbar.  
(Selbsteinstufung) National: WGK 1, schwach wassergefährdend;

Ökotoxizität der Komponenten (Quellen ECHA und Hersteller)					
Bezeichnung	CAS-Nr.:	Süßwasserfisch	Wasserfloh	Algen/Wasserpflanzen	Mikroorganismen
Imidazol	288-32-4		Daphnia magna 341,5mg/l - 48 h	133 mg/l - 72 h (DIN 38412)	Belebtschlamm - 1.000 mg/l - 30 min
Imidazolidinylharnstoff	39236-46-9	Lepomis macrochirus - > 1.000 mg/l - 24 h			

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

### 12.3 Bioakkumulationspotential

Keine Daten verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Weitere Hinweise

Keine Daten verfügbar

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln

#### Produkt

Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung

#### Abfallschlüssel

180106: Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten. Sonderabfall. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung

ADR,IMDG, IATA

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und  
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)

Handelsname: **Creatinkinase, Einzeltest**

Materialnummer: CK 121

Erstellt am: 09.02.2021

Ausgabe: 2.2

Ersetzt Ausgabe 2.1 vom 30.06.2015

Seite 7 von 7

- |   |  |
|---|--|
| <b>14.5 Umweltgefahren</b>  | Nicht als Gefahrgut eingestuft                             |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>  | Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR |
| <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b> | Nicht anwendbar  |

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

#### Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Imidazol CAS-Nr.: 288-32-4

Nationale Vorschriften Deutschland

Lagerklasse 12 = Nichtbrennbare Flüssigkeiten  
Wassergefährdungsklasse 1 = Schwach wassergefährdend

- |   |   |
|---|---|
| <b>15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung</b> | Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe dieser Mischung wurden nicht durchgeführt. |
|---|---|

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Abkürzungen:

Repr. 1A	Reproduktionstoxizität
Skin Sens. 1B	Allergische Hautreaktion

Literatur: BG RCI: Merkblatt M 039 „Fruchtschädigungen, Schutz am Arbeitsplatz“

Grund der letzten Änderungen	Allgemeine Überarbeitung Einstufung gemäß Verordnung EG 1272/2008
------------------------------	---

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**